



CH-6061 Sarnen, Postfach 1562, Staatskanzlei

An den Bundesrat  
der Schweizerischen Eidgenossen-  
schaft  
Bundeshaus West  
3003 Bern

Referenz/Aktenzeichen: 2020-0238

**Sarnen, 22. April 2020**

### **Coronavirus – Covid 19: Schrittweiser Übergang zur Normalität**

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte  
Sehr geehrter Herr Bundeskanzler

Für Ihren Einsatz und die geleisteten Arbeiten gegen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in der Schweiz danken wir Ihnen bestens. Wie beim Bundesrat stehen auch für den Regierungsrat Obwalden bei allen Schritten der Schutz der Bevölkerung, der Arbeitnehmenden und Kunden im Vordergrund. Daneben gilt es auch, die wirtschaftlichen Schäden zu vermindern, soweit dies verhältnismässig und zumutbar ist.

Sie haben am 16. April 2020 die Öffentlichkeit über die Planung zur Lockerung der Schutzmassnahmen gegen die Weiterverbreitung des neuen Corona-Virus informiert. Dass in einem ersten Schritt die Spitäler wieder sämtliche Eingriffe vornehmen dürfen begrüsst der Regierungsrat explizit.

Wir ersuchen den Bundesrat bei den weiteren Schritten, mögliche Ungleichbehandlungen der Grossverteiler und sonstigen Läden zu vermeiden und dies bei den Erläuterungen entsprechend festzuhalten. Die von den Lebensmittelläden erfolgreich praktizierten Massnahmen zum Social Distancing beim Einkauf lassen sich mittels adaptierter Konzepte problemlos auch vom Detailhandel und Dienstleistern anwenden, weshalb Unterschiede hier nicht verstanden werden.

Für den Kanton Obwalden, in welchem der Tourismus einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung beiträgt, ist es von grosser Wichtigkeit, dass für den Bereich Gastro/Hotellerie und auch die touristischen Transportanlagen möglichst rasch Klarheit betreffend das weitere Vorgehen und vor allem dem Zeitplan geschaffen wird. Sicherlich sind dabei auch die Ergebnisse der Aussprache mit dem Kanton Graubünden hilfreich.

Abschliessend verweisen wir auf das Programm „Smart Restart“ des Gewerbeverbandes, in welchem die einzelnen Branchen aufzeigen, wie sie die Bedingungen für einen Restart unter Einhaltung der

wesentlichen Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten können sowie die verschiedenen Eingaben von Verbänden, Kantonen und Fachkommissionen.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Frau Bundespräsidentin, sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte, für Ihr Verständnis für den Kanton Obwalden sowie die Gesundheit unserer gesamten Bevölkerung in dieser Situation.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats



Josef Hess  
Landammann



Nicole Frunz Wallimann  
Landschreiberin

Kopie an:

- Walter Thurnheer, Bundeskanzler
- Nationalrätin Monika Rüegger
- Ständerat Erich Ettl
- Gewerbeverband Obwalden
- OT Obwalden Tourismus
- Engelberg Titlis Tourismus
- Hotelier- und Gastroverein Engelberg
- SVP Fraktion des Kantonsrats Obwalden
- FDP Fraktion des Kantonsrats Obwalden